



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS  
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 04, F +41 26 305 29 09  
www.fr.ch/gsd

An die bei der Staatskanzlei  
akkreditierten Medien

*Freiburg, 14. Oktober 2011*

Medienmitteilung

---

## **Junge Bürgerinnen und Bürger: Auch ich wähle!**

*Junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren gehen weniger häufig wählen als ältere. Anlässlich der eidgenössischen und kantonalen Wahlen von diesem Herbst möchten die Kinder- und Jugendbeauftragten des Kantons Freiburg die Jugendlichen zum Wählen motivieren. Der Slogan «Auch ich wähle!» wird den Jugendlichen am Eingang verschiedener Klubs, Diskotheken und Kulturzentren des Kantons und der Romandie auf die Hand gestempelt. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) und den Kinder- und Jugendbeauftragten der Städte und Kantone der Romandie durchgeführt.*

### **Wahlbeteiligung der Jugendlichen rückläufig**

Wie in allen westlichen Ländern ist die Wahlbeteiligung der 18- bis 30-Jährigen auch in der Schweiz schwach. Nur ein Drittel der jungen Menschen machen von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Laut einer Studie des Politologen Georg Lutz vom Januar 2011 ist im Besonderen die Beteiligung der jungen Bürgerinnen zwischen 18 und 29 Jahren um ein Drittel von 38 auf 26 % gesunken. Im Gegensatz dazu gehen die jungen Männer zwar vermehrt an die Urnen (16 % im 1995, 36 % im 2007), trotzdem bleibt ihr Anteil unter der 40 %-Grenze. Des Weiteren ist die jüngste Alterskategorie auch in den verschiedenen Legislativen weniger gut vertreten als z. B. die der 60-Jährigen.

### **«Auch ich wähle!»: Aktion in den Klubs, Kulturzentren und Diskotheken**

Aus diesem Grund haben die Kinder- und Jugendbeauftragten beschlossen, gemeinsam mit der Westschweizer Konferenz der Kinder- und Jugendbeauftragten («Conférence romande des délégués-es à l'enfance et la jeunesse», CRDEJ) und dem DSJ eine Kampagne zur Sensibilisierung und Mobilisierung der Jugendlichen zu starten. Der Slogan «Auch ich wähle!» wird den Jugendlichen am Eingang verschiedener Klubs, Diskotheken und Kulturzentren des Kantons Freiburg und der Romandie auf die Hand gestempelt. Die Aktion läuft vom 13. Oktober bis zum 12. November 2011. Ausserdem wird ein Info-Flyer in Deutsch und Französisch verteilt. Ziel der Aktion ist es, den Anteil der jungen Wählerinnen und Wähler von 35 auf 40 % zu bringen; auf gesamtschweizerischer Ebene sind das 45 000 Wählerinnen und Wähler. Bei den nächsten wichtigen Wahlen könnte die Aktion dann wiederholt werden.

## **Junge werden nicht als Bürgerinnen und Bürger geboren. Sie müssen es erst werden.**

Eine aktive Bürgerin oder ein aktiver Bürger zu werden erfordert Einsatzbereitschaft und Lernwillen von Seiten der Jugendlichen. Erwachsene und öffentliche Hand spielen dabei eine besondere Rolle; sie müssen die Jugendlichen nach ihren Prioritäten, Bedürfnissen und Interessen fragen und ihnen ein offenes Ohr schenken. Junge Menschen haben eine Meinung zu ihrer Umwelt und möchten, dass sie diese kund tun können und sie auch angehört wird. Indem sie ihnen die Möglichkeit geben, sich aktiv für Familie, Quartier, Gemeinde, Schule, ausserschulische Aktivitäten u. v. a. einzusetzen, machen die Erwachsenen den Jungen Lust, sich für das öffentliche Leben zu engagieren. Fühlen sich die Jungen ernst genommen, haben sie das Gefühl, dass ihre Meinung zählt und dass sie etwas bewirken, ja sogar verändern können, so sind sie motiviert, an den Wahlen teilzunehmen.

Der Kanton Freiburg achtet und anerkennt die jungen Menschen als äusserst wichtige Bürgerinnen und Bürger. Um die Bürgerbeteiligung der Jugendlichen zu fördern, hat er schon vor über zehn Jahren den Jugendrat des Kantons Freiburg geschaffen. Über seine Fachstelle für Kinder- und Jugendförderung will der Kanton diesen Lernprozess, der zunächst Partizipationserfahrungen auf lokaler Ebene beinhaltet, fördern.

## **Wettbewerb unter den Kantonen auf easyvote**

Junge Freiburgerinnen und Freiburger, die das Wählen als kompliziert empfinden, erfahren unter [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch) mehr zu den Wahlen vom 23. Oktober 2011. Auf dieser Website finden sie ausserdem alles, was sie zum Wählen wissen müssen. Darüber hinaus können sie sich für einen Wettbewerb unter den Kantonen anmelden. Dabei geht es darum, möglichst viele Freundinnen und Freunde zum Wählen zu bewegen.

### **Kontakt**

—

Jugendamt, Christel Berset, Kinder- und Jugendbeauftragte des Kantons Freiburg, T +41 76 457 83 72 (bis 16 Uhr 00)

### **Kommunikation**

—

GSD, Claudia Lauper, Wissenschaftliche Beraterin, T +41 26 305 29 02 oder M +41 79 347 51 38

### **Information**

—

[www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch)